



Sichergestelltes Kokain: 2009 wurden in Österreich illegale Drogen im Schwarzmarktwert von 39 Millionen Euro sichergestellt.

Abwärtstrend bei Ecstasy

Im vergangenen Jahr wurden um 13 Prozent mehr Anzeigen nach dem Suchtmittelgesetz erstattet. Illegale Drogen im Schwarzmarktwert von 39 Millionen Euro wurden sichergestellt.

Im Jahr 2009 wurden in Österreich 22.729 Anzeigen nach dem Suchtmittelgesetz (SMG) erstattet, um 13 Prozent mehr als im Jahr davor (20.043). Die Zahl der Vergehenstatbestände stieg um 17 Prozent von 18.043 (2008) auf 20.630 (2009) und die Zahl der Verbrechenstatbestände um sechs Prozent von 1.980 auf 2.099. 927 Anzeigen betrafen psychotrope Substanzen und eine Anzeige bezog sich auf einen Drogenausgangsstoff.

Psychotrope Stoffe sind Substanzen, die durch ein UNO-Übereinkommen Beschränkungen unterworfen und mit Verordnung des Gesundheitsministers als solche bezeichnet sind. Dazu zählen Halluzinogene, Stimulanzien, Sedative (Beruhigungsmittel) und Tranquilizer. In Österreich wurden vor allem Stoffe sichergestellt, die den Wirkstoff *Flunitrazepam* enthalten, meist *Somnubene* und *Rohypnol*; ebenso *Praxiten*-Tabletten mit dem Wirkstoff *Oxazepam*. Drogenausgangsstoffe sind legale Substanzen, die auch zur Produktion

von illegalen Suchtmitteln verwendet werden, wie Essigsäureanhydrid, das zur Herstellung von Heroin gebraucht wird, oder Ephedrin, das für die Herstellung von Methamphetamin verwendet wird. Der Missbrauch von Drogenausgangsstoffen ist nach § 32 SMG strafbar.

Drogenstraftaten sind „opferlose Kontrolldelikte“ – je mehr die Polizei kontrolliert, desto mehr Fälle werden registriert.

Sicherstellungen. Im vergangenen Jahr wurden in Österreich 1.139 kg Cannabis sichergestellt, 190 kg Heroin, 53 kg Kokain, 64 kg Amphetamine sowie 5.847 Ecstasy-Tabletten und 1.581 LSD-Trips.

Der Schwarzmarktverkaufswert aller sichergestellten illegalen Drogen betrug knapp 39 Millionen Euro. Ein Gramm Cannabis kostet den Endverbraucher auf dem Schwarzmarkt zehn Euro, ein Gramm Heroin 100 Euro, ein Gramm Kokain 140 Euro, eine Ecstasy-

Tablette zehn Euro und ein LSD-Trip 35 Euro. Während es bei Ecstasy europaweit einen Abwärtstrend gibt, besteht bei Amphetaminen eine steigende Nachfrage.

Internationale Zusammenarbeit. Innenministerin Dr. Maria Fekter will den Kampf gegen die Drogenkriminalität verstärken, vor allem das koordinierte Einschreiten und die internationale Zusammenarbeit. „Ziel der Polizei bei der Drogenbekämpfung ist es, das Drogenangebot so gering wie möglich zu halten und den Zugang zu Drogen so schwer wie möglich zu machen“, sagte Fekter. „Man muss sich dessen bewusst sein, dass ein Land allein machtlos ist gegen den weltweit verzweigten Handel mit Suchtgiften aller Art. Daher muss die Drogenkriminalität sehr stark auf internationaler Ebene bekämpft werden. Zum anderen muss die Drogenkriminalität im Land auch auf der Nachfragerseite dezimiert werden.“

Foto: Archiv